

Betreuungsgruppe der Sozialstation entlastet pflegende Angehörige

Termine im Februar

Mit einem besonderen Betreuungsangebot für altersverwirrte und pflegebedürftige Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz entlastet die Sozialstation Neckarsulm-Erlenbach-Untereisesheim pflegende Angehörige. Jede Woche kümmern sich Fachkräfte und ehrenamtliche Helferinnen um ältere Menschen, die unter Demenz leiden oder körperlich eingeschränkt sind. Die Treffen finden jeweils donnerstags von 14 bis 17 Uhr im Neckarsulmer Gebäude der Sozialstation, Spitalstraße 5, statt. Jeder Nachmittag widmet sich einem bestimmten Thema. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen oder ein Vesper passend zum Tagesthema. Im Februar sind folgende Termine und Themen geplant:

- 7. Februar: Märchen aus uralten Zeiten
- 14. Februar: Valentinstag
- 21. Februar: Luftballons
- 28. Februar: Faschingsfeier.

Die regelmäßigen Treffen der Betreuungsgruppe ermöglichen den Angehörigen eine „Verschnaufpause“ von der täglichen Pflege. Für die Pflegebedürftigen bedeutet der Nachmittag mit der Gruppe einen Höhepunkt im Alltag. Unterstützt wird die Betreuungsgruppe durch das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg. Pflegende Angehörige, die einen Gast zur Teilnahme anmelden möchten, wenden sich bitte an die Pflegedienstleiterin der Sozialstation, Constance Haner, Tel. 07132/35-268. Die Teilnahmegebühr pro Nachmittag einschließlich Verpflegung beträgt 21,50 Euro. Diese Kosten werden in der Regel von der Pflegekasse übernommen. Interessierte Angehörige können das Angebot auch im Rahmen eines kostenlosen Schnuppernachmittags testen.

Die Betreuungsgruppe steht nicht nur demenzkranken Menschen offen, sondern allen Personen, die aufgrund einer Erkrankung körperlich eingeschränkt sind und für die eine Pflegestufe festgelegt wurde. In diesem Fall erstattet die Pflegekasse die Kosten im Rahmen des gesetzlich festgelegten Budgets. (snp)